

Didacta Verband e.V.
Verband der Bildungswirtschaft
Rheinstraße 94
64295 Darmstadt

31. Januar 2025

GEW und VBE zeigen ihr Unverständnis, dass sich die AfD auf der didacta 2025 in Stuttgart präsentieren darf

Sehr geehrter Vorstand des Didacta Verbandes,
sehr geehrte Damen und Herren,

die GEW Baden-Württemberg, der GEW-Hauptvorstand, der VBE Baden-Württemberg und der VBE-Bundesverband zeigen ihr Unverständnis darüber, dass sich die AfD Baden-Württemberg bei der didacta 2025, die in nicht einmal zwei Wochen in Stuttgart beginnt, in Form eines eigenen Standes präsentieren darf.

Mit Blick auf die jüngste Geschichte halten wir den Schritt, dieser Partei eine Plattform auf Europas führender Bildungsmesse zu bieten, für höchst unangemessen.

Die Bundes-AfD sowie der AfD-Landesverband Baden-Württemberg gelten als rechtsextreme Verdachtsfälle. Eine Zusammenarbeit in jeglicher Form lehnen wir als Gewerkschaft und als Bildungsverband, die das Wohl der Gesellschaft im Blick haben und für eine zukunftsorientierte Bildungspolitik stehen, kategorisch ab.

Ein wichtiges Thema der didacta ist die Demokratiebildung. Wie verträgt sich das damit, einen Messestand zuzulassen, an dem Personen stehen könnten, die den Nationalsozialismus verharmlosen und demokratische Grundwerte infrage stellen?

Mit freundlichen Grüßen



Monika Stein
Landesvorsitzende GEW BW



Gerhard Brand
Bundesvorsitzender VBE und
Landesvorsitzender VBE BW



Maike Finnern
Vorsitzende der GEW